



Geschätzte Stettfurterinnen und Stettfurter

Nach wie vor ist es sehr heiss. Die Hitze in der zweiten Juni-Hälfte und Anfang Juli ist ausserordentlich und sie fordert uns alle. Ob zu Hause, im Büro oder im Freien – überall fällt uns die Arbeit schwerer und wir müssen einen möglichst erträglichen Umgang mit der Hitze finden. Immerhin zeigt sich einmal mehr das Privileg unserer Gemeinde, dass wir eine Badi in unserem Gemeindegebiet haben. Die Besucherzahlen in den letzten Wochen sprechen für sich. Dem neuen Badi-Team danken wir herzlich, dass sie für einen einwandfreien Betrieb gesorgt haben.

Während dieser Hitze zeigt sich aber auch, dass Wasser keine Selbstverständlichkeit ist. Der enorme Bedarf an Wasser hat unseren Versorger, die Regionale Wasserversorgung Mittelthurgau-Süd, an die Grenzen gebracht. Es droht Gefahr, dass die bewilligte Menge nicht ausreicht und die Anlagen an ihre Belastungsgrenze kommen. Deshalb hat der Gemeinderat Ende Juni auch zum sparsamen Umgang mit Wasser aufgerufen. In solchen extremen Zeiten ist es wichtig, dass wir unseren Wasserverbrauch auf das notwendige einschränken, damit es für alle reicht und vor allem für das reicht, was zwingend ist. Rasen wässern, Auto waschen und ähnliches hat in solchen Zeiten keine Priorität. Der Gemeinderat dankt allen, die ihren Beitrag leisten und so die Solidarität mit allen Wasserbezügern unterstützen. Diese Hitzewelle ist auch ein weiterer Fingerzeig, dass wir nicht nur an unserer Wasserversorgung und deren Stabilität arbeiten müssen, sondern auch Aspekte wie Biodiversität, Vermeidung von versiegelten Flächen und vieles mehr selbst in einer kleinen Gemeinde wichtig sind. Deshalb engagiert sich der Gemeinderat auch in diesen Bereichen. Wir danken der Bevölkerung, wenn sie dieses Engagement mitträgt und bei Umgebungsgestaltung, Baugesuchen und ähnlichem auch diesen Aspekten Rechnung trägt.

Ihr Gemeinderat

Organisation Gemeinde

Der Gemeinderat hat bereits über Änderungen auf der Gemeindeverwaltung ab August 2026 informiert. In der Zwischenzeit konnte auch das Steueramt besetzt werden. Der Gemeinderat hat entschieden, das Steueramt bis auf weiteres im Rahmen eines Auftrags durch die Semius GmbH aus Aadorf betreuen zu lassen. Frau Eliane Haldemann wird diese Arbeiten übernehmen. Sie verfügt über ausgewiesene Kenntnisse im Steuerbereich und hat bereits in mehreren Gemeindesteuereämtern gearbeitet und diese auch geführt. Frau Haldemann wird in der Regel jeweils am Dienstag (ganzer Tag) und am Donnerstagvormittag auf der Gemeindeverwaltung arbeiten und erreichbar sein. Mit diesem Entscheid will der Gemeinderat Zeit schaffen, um einige grundsätzliche Überlegungen zum Steueramt anstellen zu können.

Im Weiteren hat sich der Gemeinderat an einer jährlichen Klausur mit weiteren organisatorischen Fragen beschäftigt. Er hat sich unter anderem dazu entschlossen, für die Bauverwaltung und den Bereich Strassen / Abwasser regionale Zusammenarbeiten zu prüfen. Mit diesen Massnahmen soll einerseits der Gemeinderat von operativen Arbeiten entlastet werden. Zum anderen ist es aus Sicht des Gemeinderats zwingend, in diesen fachlich anspruchsvollen Bereichen eine robuste und professionelle Organisation sicherzustellen. Der Gemeinderat wird nun weitere Abklärungen treffen.

Kran auf Schloss Sonnenberg

Nachdem der Gemeinderat im vergangenen November den Abbruch des Krans auf Schloss Sonnenberg verfügt hat und diesem Entscheid auch die aufschiebende Wirkung entzogen hat, hat der Eigentümer dem Entscheid mit Rekurs angefochten. Das Departement für Bau und Umwelt hat den Rekurs im Januar abgewiesen, leider aber die aufschiebende Wirkung nicht entzogen. In der Folge hat der Eigentümer Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht. Mit Entscheid vom 27. Mai hat das Verwaltungsgericht diese Beschwerde abgewiesen und den Eigentümer verpflichtet, den Kran innert 3 Monaten abzubauen. Auch das Verwaltungsgericht erachtet den Kran als störend und den Entscheid der Gemeinde als verhältnismässig. Es bezeichnet das Verhalten des Grundeigentümers als gesetzeswidrig, weshalb auch dieses Gericht das Vorgehen der Gemeinde schützt.

Es gilt nun abzuwarten, ob der Eigentümer den Entscheid noch an das Bundesgericht weiterzieht bzw. ob die vom Verwaltungsgericht angesetzte Frist eingehalten wird. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Gemeinderat eine Ersatzvornahme anordnen.

Offene Jugendarbeit am Sonnenberg

Vor fünf Jahren haben die Gemeinden Matzingen, Stettfurt und Thundorf eine Vereinbarung für einen Pilotbetrieb der offenen Jugendarbeit am Sonnenberg abgeschlossen. Diese Pilotphase neigt sich dem Ende zu, weshalb die Betriebskommission der offenen Jugendarbeit zusammen mit der Leiterin der Jugendarbeit einen Schlussbericht zuhanden der Gemeinderäte verfasst hat. Dieser Schlussbericht zeigt auf, dass sich die offene Jugendarbeit in den drei Gemeinden etabliert hat und insbesondere der Jugendtreff zu einer geschätzten Institution geworden ist. Der Schlussbericht

zeigt aber auch, dass noch Entwicklungspotential besteht und insbesondere die Tätigkeit ausserhalb des Treffs noch intensiviert werden kann. So kann z.B. die Vernetzung mit Schule, Vereinen und weiteren Institutionen noch verbessert werden. Insgesamt zieht der Schlussbericht eine positive Bilanz und die Betriebskommission, die von Priska Rietmann und Martina Lehmann geleitet wird und der Gemeinderäte aus allen drei Gemeinden angehören, empfiehlt den Gemeinden, die offene Jugendarbeit weiterzuführen. Die drei Gemeinderäte haben diesen Schlussbericht je beraten und sie haben entschieden, die offene Jugendarbeit am Sonnenberg in einen Dauerbetrieb zu überführen. Auch die Zielsetzungen für die nächsten Jahre sind formuliert und geschärft worden. Im Juni ist sodann von den drei Gemeinden eine neue Vereinbarung zur offenen Jugendarbeit unterzeichnet worden. Die Gemeinderäte sind überzeugt, dass offene Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung der Jugendlichen leistet und einem Bedürfnis entspricht.

Beginn Sanierungsarbeiten Altlast Kugelfang Gere / Einschränkungen

Nach den Sommerferien beginnen die Arbeiten an der Sanierung des Kugelfangs der ehemaligen Schiessanlage Gere. Die Arbeiten werden zur Hauptsache an der Lauche, nach dem Badi-Parkplatz und der Lauchebrücke, ausgeführt werden. Insbesondere wird kontaminiertes Erdreich entfernt und sauberes Material eingebaut. Zudem wird oberhalb des Hangs eine Umleitung des Hangwassers gebaut. Diese Arbeiten werden zu einigen Einschränkungen führen. So wird der Fussweg entlang der Lauche zwischen den beiden Lauchebrücken (Brücke Badi-Parkplatz bis Brücke Unterdorfstrasse) gesperrt sein. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, die Sperrung strikt zu befolgen. Der Badi-Parkplatz wird teilweise als Installationsplatz benötigt und ebenfalls gesperrt sein (südlicher Teil). Bei der Einfahrt zum Badi-Parkplatz und auf den zuführenden Strassen wird es vermehrt zu LKW-Verkehr kommen (Badistrasse, Unterdorfstrasse, Lindenstrasse). Der Gemeinderat bittet Anwohner und Besucher entsprechen vorsichtig zu sein. Die Dauer der Einschränkungen hängt stark von den Witterungsverhältnissen ab, weshalb dies noch nicht festgelegt werden kann.

Aufarbeitung Trinkwasserverunreinigung

Der Gemeinderat hat sich an seiner jährlichen Klausur noch einmal vertieft mit der Trinkwasserverunreinigung befasst. Er hat insbesondere auch seine eigene Arbeit während des Ereignisses noch einmal kritisch besprochen. Er hat aus dieser Diskussion auch einige Massnahmen abgeleitet, so soll z.B. eine verbesserte Checkliste / Richtlinie für Notfälle erarbeitet werden. Diese soll insbesondere in den ersten Stunden und Tagen eines solchen Ereignisses eine Unterstützung sein. Im Weiteren hat der Gemeinderat einen Entscheid für weitere Massnahmen bei Gamper Gemüsekulturen gefällt, damit der Entscheid betreffend vorsorgliche Massnahmen abgelöst wird. Unter anderem ist eine weitere Kontrolle der

Hausinstallation angeordnet worden. Zudem muss ein internes Konzept, das den Umgang mit den zwei Netzen regelt, ausgearbeitet werden. Dieser Entscheid ist aber noch nicht rechtskräftig.

Der Gemeinderat hat zudem entschieden, dass im Gemeindegebiet weitere Kontrollen von Hausinstallationen stattfinden werden. In diesem Jahr werden jene Installationen überprüft, welche am ehesten von Fremdwasser betroffen sind. In den Folgejahren werden periodische Kontrollen ausgeweitet. Der Gemeinderat wird zu einem späteren Zeitpunkt informieren, wie er dies konkret ausgestalten wird.

Die bisher eingegangenen Forderungen aus der Bevölkerung werden aktuell geprüft und mit den Versicherungen laufen nach wie vor Gespräche.

Gemeindeversammlung vom 4. Juni

An der Gemeindeversammlung haben die 47 anwesenden Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat freut sich über diesen Vertrauensbeweis. Seit längerer Zeit hatte die Gemeindeversammlung wieder einmal über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu befinden. Die Versammlung erteilte den Gesuchstellern, die sich persönlich vorgestellt haben, je einstimmig das Stettfurter Bürgerrecht – herzliche Gratulation. Bei den Mitteilungen informierte der Gemeinderat insbesondere auch über die Trinkwasserverunreinigung vom Februar 2026 und er konnte zahlreiche Fragen beantworten.

Brandverhütung: Umgang mit Asche

Im Juni ist es in Stettfurt zu zwei Brandereignissen gekommen. Diese sind beide durch Asche verursacht worden. Der Gemeinderat weist deshalb zum Umgang mit Asche auf die Hinweise der Beratungsstelle für Brandverhütung hin. Diese sind auf <https://www.bfb-cipi.ch/brandverhuetungs-tipps/detail/asche> einsehbar. Insbesondere folgende Punkte sind zu beachten:

- Kaufen Sie einen Ascheeimer aus robustem, feuerfestem Metall.
- Lassen Sie die Asche mindestens 48 Stunden im Ascheeimer ausglühen.
- Ein Deckel auf dem Ascheeimer verhindert, dass ein Brand entsteht oder die Asche vom Wind weggeweht wird.
- Stellen Sie den Ascheeimer auf einen nicht brennbaren Untergrund.
- Nach dem Grillieren mit dem Holzkohlegrill sollten Sie die Asche in einen Ascheeimer umfüllen, damit sie nicht vom Wind verweht wird.
- Entsorgen Sie die vollständig ausgekühlte Asche mit dem Hausmüll. Verwenden Sie die Asche nicht als Dünger im Garten.

Info aus der Findungskommission Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat

Die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die vakanten Positionen des Gemeindepräsidiums, des Gemeinderates, der RPK und des Wahlbüros laufen auf Hochtouren. Es wurden bereits zahlreiche persönliche Gespräche geführt. Zudem hatte die interessierte Bevölkerung am 08.06.26 die Möglichkeit, im persönlichen Austausch mit der Gemeindebehörde mehr über die Arbeit und die Aufgabenbereiche zu erfahren. Vor allem die Suche für die Besetzung des

Gemeindepräsidiums stellt sich als sehr herausfordernd dar. Aus diesem Grund hat die Findungskommission bereits im Juni diese Stelle öffentlich ausgeschrieben und hofft so, interessierte Personen für diese spannende Aufgabe zu finden. Wir sind weiterhin auf Ihr Mitwirken angewiesen, dass wir Personen finden, die die Bereitschaft haben ein verantwortungsvolles Amt in der Gemeindebehörde zu übernehmen. Als Bürgerinnen und Bürger stehen wir gemeinsam in der Verantwortung, dass wir am 29.11.2026 unseren Gemeinderat wieder komplettieren können. Möchten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten oder kennen Sie jemanden, der genau die richtige Mischung aus Herzblut und Sachverstand mitbringt? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme bei der Co-Leitung Marlise Bänziger (Tel. 078 815 06 06 oder ma_baenziger@bluewin.ch) oder Friederike Bachmann-Landau (Tel. 079 383 05 51 oder friederike.bachmann-landau@bluewin.ch) oder jedem anderen Mitglied der Kommission. Die Frist zur Einreichung des Wahlvorschlages ist der 05.10.2026.

AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

Während der Sommerferien (06.07.2026-07.08.2026) sind die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils nur vormittags von 08.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. **An den Nachmittagen bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen** (gilt auch für Telefonanrufe).

Anpassung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung vom 10. – 31. August 2026

Aufgrund von personellen Wechsels und Ferienabwesenheiten gelten auf der Gemeindeverwaltung vom 10. bis 31. August 2026 vorübergehend angepasste Öffnungszeiten.

Der Schalter ist in diesem Zeitraum wie folgt geöffnet:

- Montag: 8 – 11.30 Uhr
- Dienstag: ganzer Tag geschlossen
- Mittwoch: 8 – 11.30 Uhr
- Donnerstag: 13.30 – 18 Uhr
- Freitag: geschlossen

Ab dem 1. September sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da. Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können weiterhin nach vorheriger Abmachung vereinbart werden. Viele Dienstleistungen können Sie zudem rund um die Uhr über unseren Online-Schalter auf www.stettfurt.ch abwickeln. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gleichzeitig dürfen wir neue Verantwortliche im Gemeindehaus begrüßen. Hier die Übersicht zu Ihren Ansprechpartnern:

Irene Borchering, ab 1. September 2026

- Zuständigkeit: Einwohnerdienste
- Anwesenheit: jeden Vormittag und Donnerstagnachmittag

Eliane Haldemann, ab 10. August 2026

- Zuständigkeit: Steueramt
- Anwesenheit: Dienstag ganzer Tag, Donnerstagsvormittag

Wohnsitzbestätigung neu digital bestellen

Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Thurgau können ihre Wohnsitzbestätigung neu vollständig online bestellen und erhalten das Dokument innert Minuten direkt in ihr digitales Postfach – oh-

ne Schalterbesuch, Wartezeit oder Postweg. Am Digitalen Schalter des Kantons Thurgau erfolgen Bestellung, Identitätsprüfung und Ausstellung vollautomatisch. Die Wohnsitzbestätigung ist digital versiegelt, fälschungssicher und für die digitale Verwendung bestimmt. Sie ist nur in elektronischer Form gültig. Der Service ist in 79 Thurgauer Gemeinden verfügbar.

Voraussetzung ist ein Konto auf dem Digitalen Schalter Thurgau: schalter.tg.ch.

Wir gratulieren zur Geburt

11.06.2026 Amelio Böni
24.06.2026 Levi Weber

Wir begrüßen

Jeannette Lang
Patrizia Meier
Simón Hack

AUS DEN KOMMISSIONEN

Seniorenrat

Sommer-Treff für Seniorinnen und Senioren:

Brätlete beim Grillplatz Tschannerhaus

Der gesellige Anlass für Seniorinnen und Senioren findet am Freitag, den 7. August 2026 beim Grillplatz Tschannerhaus statt. Ab 11.00 Uhr offerieren wir einen Apéro, während auf dem Grill die Würste brutzeln. Das vegetarische Gericht fand letztes Jahr regen Zuspruch, lassen wir uns auch dieses Jahr überraschen! Mit Kaffee und Kuchen schliessen wir den sommerlichen Event ab. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Tschannerhaus-Saal statt. Eine Einladung folgt.

Energiespartipps: Benzin sparen

Ferien sei allen gegönnt. Für diejenigen, die mit dem Auto fahren, hier einige Tipps um Sprit zu sparen. Beim Anfahren ruhig richtig aufs Gaspedal treten, sobald die Geschwindigkeit erreicht ist, sofort vom Gas, in den höchsten Gang schalten und rollen lassen. Das ist richtig so, auch wenn die Verbrauchsanzeige im Auto etwas anderes anzeigt. Diese zeigt nicht den momentanen Verbrauch an, sondern berechnet Durchschnittswerte. Wer mit Automat fährt, nutzt am besten den Eco-Mode, der verhält sich ähnlich wie gerade beschrieben. Vorausschauend fahren, früh vom Gas und rollen lassen vor dem Lichtsignal. Die Start-Stopp Automatik schaltet den Motor automatisch aus und startet ihn beim Gas geben auch wieder. Aber auch die elektrischen Verbraucher im Auto werden ja vom Motor über den Generator gespiesen. Die Klimaanlage verbraucht je nach Wetter, Einstellung und Modell zwischen 0.3 und 1.5l/100km. Da hilft es, diese bei schönem Wetter auszuschalten und das Fenster zu öffnen. Offene Fenster führen jedoch zu einem Mehrverbrauch von 0.2l bei einer Geschwindigkeit von 100km, weil der Luftwiderstand grösser wird. Alles nicht so einfach... Tipp: bei einer gemütlichen Überlandfahrt bei warmem Wetter: Fenster auf und geniessen. Auch Dachträger führen zu einem Mehrverbrauch von ca. 1l/100km und mehr, also nur dann drauf, wenn man ihn unbedingt braucht. Neben dem Luftwiderstand ist auch das Gewicht ein wichtiger Faktor: 100kg Zusatzlast kosten 0.3l/100km. Klingt alles nach wenig, läppert sich aber zusammen. Apropos Luft: 0.3bar zu wenig Reifendruck führt

zu einem Mehrverbrauch von 0.3 bis 0.5l/100km, erhöht den Verschleiss und beeinträchtigt die Sicherheit. Schöne und erholsame Ferien! Peter Müller, Mitglied Energiekommission

AUS DEN KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde

Sonntag, 02. August. 10.00 Uhr, Evang. Kirche Matzingen, Pfarrer Peter Caley. Wird ein Fahrdienst gewünscht, dürfen Sie sich gerne ans Sekretariat, Tabea Bastadin, 079 318 49 30, wenden.

Sonntag, 09. August. 10.00 Uhr, Evang. Kirche Lommis, Gottesdienst zum Schulanfang, Pfarrer Olivier Wacker. Orgel: Natascha Albash, Kirchenkaffee.

Donnerstag, 13. August. Heilabend in Wort und Klang. 18-19 Uhr, Kirche Stettfurt, mit Natascha Albasch (Pianistin), Andrea Viaricci (Sopranistin) und Susanne Schiesser (Heilerin/Meditationsleiterin). Die Schwingungen der heilsamen Klänge, Töne und Worte lassen dich eintauchen in das Gottesfeld der Liebe. Zur Ruhe kommen, dich tragen lassen, Kraft schöpfen, Altes loslassen, Neuorientierung, Sein, Stille. Herzlich willkommen! Kollekte.

Sonntag, 23. August, Ökumenischer Waldgottesdienst

10.30 Uhr, Bürgerhütte Lommis, Pfarrerin Christiane Siems, Joel Büchli, Pfarrer Marcel Ruepp, Musik: Posaunenchor Weingarten. Bei unsicherer Witterung gibt Ihnen Andreas Bernhart 079 623 54 21, gerne Auskunft. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Evang. Kirche Lommis statt.

Ökumenischer Senioren-Ausflug, Mittwoch, 26. August. Gerne laden wir Sie auch in diesem Jahr zum ökumenischen Ausflug ein und freuen uns über viele Anmeldungen.

Katholische Kirchgemeinde

Die neu gewählten Mitglieder des katholischen Kirchgemeinderates haben ihr Amt am 1. Juni 2026 angetreten. Die Ressorts wurden wie folgt verteilt:

Martina Oertli, Ressorts: Präsidium, Personal, Kommunikation, Vertretung gegen aussen. Stv. Ressort: Pfarreileben.

Barbara Gemperle, Ressorts: Vizepräsidium, Pfarreileben

Thomas Herren, Ressort: Finanzen. Stv. Ressort: Immobilien/Immobilienunterhalt.

Michael Meier, Ressorts: IT, Archiv. Stv. Ressort: Finanzen.

Matthias Näpfli, Ressort: Aktuariat.

Daniela Zehnder, Ressort: Immobilien/Immobilienunterhalt. Stv. Ressort: Aktuariat.

Neue rechtliche Grundlagen, welche im Dezember 2025 in Kraft getreten sind, verlangen, dass auch die Kirchgemeinde eine Budgetversammlung abhält. Wir bitten Sie, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, sich dafür den Dienstag, 01. Dezember 2026, 19:30 Uhr, Vereinshaus Wängi, zu reservieren. Besten Dank.

AUS DEN VEREINEN

Gruppe Fufä90Null7

Grillplausch für Daheimgebliebene

Sonntag, 19. Juli 2026, ab 17 Uhr beim Tschannerhaus

Der Grill ist eingeeizt und wie freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein. Grillgut und Getränke nehmen die Teilnehmer selbst mit. Dessert und Kaffee stellt Fufä90Null7 bereit.

Spieleabend

Freitag, 18. September 2026, 19:00 bis 22:00 Uhr

Wir treffen und zum gemeinsamen Spielen und gemütlichen Beisammensein. Es stehen verschiedene Spiele und Jasskarten bereit, es dürfen aber gerne eigene Spiele mitgenommen werden. Es sind alle willkommen. Snacks und Getränke sind vorhanden. Wir freuen uns auf Spiel und Spass mit euch!

Verein 50+

Unsere Anlässe im August

17. August Turnen in der Turnhalle mit Petra Nöpflin (19:15 h).

31. August Velotour, Start 17:00 h beim Schulhausparkplatz.
(wetterabhängig)

Hast du Lust zum Schnuppern? Rolf Bänziger, 079 325 81 82 gibt gerne Auskunft.

Wandergruppe 60+

Rundwanderweg Leutmerken. Wanderung: Donnerstag, 27. August 2026; Verschiebetag: Donnerstag, 3. September 2026. Mittagessen im Ochsen Bänikon.

1200 Jahre Stettfurt

Im Jahr 2027 feiert Stettfurt sein 1200-jähriges Jubiläum. Seit dem Frühjahr 2025 beschäftigt sich das Organisationskomitee mit den Vorbereitungen für dieses besondere Jubiläum. Nach der Bildung des OK und der Aufteilung der verschiedenen Ressorts standen in den vergangenen Monaten vor allem die Erarbeitung eines Grobkonzepts und die Sammlung von Ideen im Vordergrund. Mittlerweile wurden die Grundzüge des Jubiläums definiert. Geplant sind ein Hauptanlass, verschiedene Rahmenveranstaltungen sowie ein bleibendes Element, das über das Jubiläumsjahr hinaus an das Jubiläum erinnern soll. Gleichzeitig wurden die einzelnen Ressorts aufgebaut und erste Aufgaben verteilt. Im Bereich Programm und Veranstaltungen wurden erste Ideen für den Hauptanlass und mögliche Begleitveranstaltungen gesammelt und diskutiert. Zudem laufen Abklärungen zu möglichen Künstlern, Attraktionen und weiteren Programmpunkten. Das Ressort Infrastruktur beschäftigt sich unter anderem mit Fragen zur Sicherheit und den benötigten Einrichtungen. Im Bereich Sponsoring und Finanzen werden die Budgetgrundlagen erarbeitet und mögliche Sponsoringmodelle geprüft und mit möglichen Sponsoren besprochen. Auch die Einbindung der Vereine und der Bevölkerung ist ein wichtiges Thema. Das OK ist überzeugt, dass das Jubiläum nur gemeinsam gelingen kann und möchte möglichst viele Organisationen und Interessierte in die weiteren Arbeiten einbeziehen. Viele Vereine haben sich schon bereiterklärt, bei den Rahmenanlässen und auch dem Hauptanlass mitzuwirken. In den kommenden Monaten werden die verschiedenen Rahmenanlässe weiter konkretisiert und zu einem Programm verarbeitet, welches das Jubiläumsjahr begleiten wird. Das Organisationskomitee wird die Bevölkerung künftig regelmässig über den Stand der Arbeiten informieren. Auf der Website 1200jahrestettfurt.ch sowie auf Instagram unter [stettfurt1200](https://www.instagram.com/stettfurt1200) werden Informationen laufend veröffentlicht. Zusätzlich werden regelmässig Beiträge bei StettfurtInform und dem Stöpferter Blättli folgen. OK 1200 Jahre Stettfurt, Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Jugendtreff am Sonnenberg

Juli

Mi 15.7 geschlossen

Fr 17.7 Grillieren (bei schönem Wetter)

Mi 22.7 Offene Treffzeit

Fr 24.7 – 31.7 geschlossen

August

Mi 5.8 Offene Treffzeit

Fr 7.8 Spieleabend

Mi 12.8 Glace & Gewinnspiel

Fr 14.8 Open-Air Kino Badi Stettfurt

Mi 19.8 Offene Treffzeit

Fr 21.8 Open-Air Kino (Ersatztermin)

Mi 26.8 T-Shirts bemalen

Fr 28.8 Mexican Night

VERSCHIEDENES

5. September - 27. und letztes Sunny Mountain Bluegrass Festival

Am Samstag, 5. September, heisst es am Fusse des Sonnenbergs in Stettfurt ein letztes Mal: Bühne frei für das «Sunny Mountain Bluegrass Festival». Die 27. Ausgabe markiert zugleich den Abschied eines Anlasses, der über Jahrzehnte hinweg zu einem festen Treffpunkt für Bluegrass-Fans geworden ist. Nicht etwa schwindende Begeisterung für die Musik führt zum Ende – vielmehr ist es die fehlende Nachfolge im Organisationskomitee, die diesen Schritt notwendig macht. Umso mehr verspricht die diesjährige Ausgabe ein würdiger und stimmungsvoller Schlusspunkt zu werden.

Im Dialogos-Park in Stettfurt ertönt auch dieses Jahr wieder, am 5. September, Bluegrass-Musik auf höchstem Niveau. Mit dem 27. «Sunny Mountain Bluegrass Festival» wollen die Organisatoren noch einmal einen musikalischen Höhepunkt setzen. Für die musikalische Vielfalt sorgen dieses Jahr wieder vier Formationen, die das Spektrum des Bluegrass auf unterschiedliche Weise ausloten – von traditionsbewusst bis modern interpretiert.

Badi Stettfurt

Sommer in der Badi Stettfurt – natürlich, nah, erfrischend - Vorbeischaun lohnt sich!

Die Badi Stettfurt lädt auch dieses Jahr zu entspannten Sommertagen ein. Ob zum Schwimmen, Sonnenbaden oder einfach zum Geniessen – die grosszügigen Liegewiesen, das erfrischende Wasser und die familiäre Atmosphäre machen die Badi zu einem beliebten Treffpunkt für Gross und Klein. Ein Ort, an dem man einfach ankommt, durchatmet und den Sommer geniesst.

Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr, bei schönem Wetter bis 20.00 Uhr (im September bis 19.00 Uhr).

Sommer-Highlights 2026

«Wacker – in den Tag starten» – Meditation und Mindset

Jeden Samstag von 8.30 bis 9.30 Uhr (Juni bis August) können Sie mit Meditation und Achtsamkeit entspannt ins Wochenende starten.

60 Jahre Badi Stettfurt

Freitag, 14. August 2026 (Verschiebungsdatum: 21. August 2026)

Der Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg feiert gemeinsam mit der Bevölkerung das Jubiläum. Der Anlass beginnt um 19.00 Uhr mit einem Rückblick auf die Geschichte der Badi, historischen Bildern und spannenden Anekdoten. Anschliessend sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Apéro eingeladen. Im Anschluss organisiert der Gemeindeverein Stettfurt ein Openair-Kino.

Gemeindeverein Stettfurt: Openair Kino in der Badi Stettfurt am Freitag, 14.08.2026 um 21.30 Uhr (Verschiebungsdatum 21.08.2026)

Nach dem Jubiläumsakt organisiert der Gemeindeverein Stettfurt gemeinsam mit dem Jugendtreff Sonnenberg ein Openair Kino. Es wird ein passender Familienfilm gezeigt. Jugendliche unter 12 Jahren sollten in Begleitung einer erwachsenen Person sein. Welcher Film gezeigt wird, wird rechtzeitig auf den Homepages www.badi-stettfurt.ch, www.gemeindeverein-stettfurt.ch und www.jugendtreff-sonnenberg.ch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sommerabend und auf viele Besucherinnen und Besucher. Gemeindeverein Stettfurt und Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg

Pilzkontrollen 2026

Die Pilzkontrollen für die Gemeinde Stettfurt finden in den Räumen der Spielgruppe Müsli-burg, ehem. Rest. Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt.

An folgenden Sonntagen ist die Kontrollstelle von 17.30-19.00 Uhr besetzt

- 16./23./30. August 2026
- 6./13./27. September 2026
- 4./11./18. Oktober 2026

Bitte beachten sie, dass die Kontrollstelle am 20. September geschlossen bleibt. Alternative Kontrollstellen finden sie unter www.pilze-thurgau.ch oder www.vapko.ch/de/eine-pilzkontrollstelle-finden.

Die Kontrollen sind kostenlos während den Öffnungszeiten. Ausserhalb dieser Termine können Pilze auf vorherige Anmeldung per E-Mail an [fred.menzi\(at\)gmx.ch](mailto:fred.menzi(at)gmx.ch), bei uns in Rothenhausen gezeigt werden: M. Schenk & F. Menzi, Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Stettfurt

Erscheint monatlich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

580 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Politische Gemeinde Stettfurt, Dorfstrasse 2,
9507 Stettfurt, T 052 368 03 30
www.stettfurt.ch

Beiträge

Beiträge sind bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die Gemeindeverwaltung einzureichen.
E-Mail: info@stettfurt.ch

Für den Inhalt von eingesandten Mitteilungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Sie behält sich vor, bei Bedarf Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss

Ausgabe	September, 19. August, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 28. August
Ausgabe	Oktober, 23. September, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 2. Oktober
Ausgabe	November, 21. Oktober, 12.00 Uhr
	Postaufgabe zirka 30. Oktober
Ausgabe	Dezember/Januar,
	25. November, 12.00 Uhr,
	Postaufgabe zirka 4. Dezember